

# Amtsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft

# Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz und Walpernhain  
und der Stadt Schkölen

19. Jahrgang Montag, den 24. Juni 2013 Nr. 6

## SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

### Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon:	(036693) 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	(036693) 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	(036691) 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 16

### Crossen/ Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

### Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	

jeden letzten Samstag nach Vereinbarung



### Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Lütke	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470-16
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Schlag	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Schlag	donnerstags	17.15 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Hanf	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

### Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse 2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer: 036427 / 20 061  
Fax: 036427 / 20 061

### Kontaktbereichsbeamter Herr Kurth

in Crossen	Nöben 3	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen	Pillingsgasse 2	dienstags	14.00 - 15.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771

### Kontaktbereichsbeamter Herr Balschukat

in Schkölen	Naumburger Str. 1	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694 / 36880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung : Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 036691 / 43982  
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20601  
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 2270613

## Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direkteinwahlnummern erreichen:

### Zentrale VG

Gemeinschafts-			
vorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23	
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12	
	Fax	036693/ 470-22	

### Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24	
SB Entgelt/Personal/			
Landes-	Frau Herbst	036693/ 470-15	
erziehungsgeld			
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25	
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27	

### Meldebehörde

Frau Schlag	036693/ 470-19
-------------	----------------

### Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmererei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmererei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Büchner	036693/ 470-35

### Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau	
	Michalowsky	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Kühn	036693/ 470-18

### Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Wenzel	036691/ 51 771
	Fax	036691/ 51 716

### Verwaltungsstelle Schkölen

#### Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
	Fax	036694/ 403 20

#### Meldebehörde

Frau Hartje	036694/ 403 16
-------------	----------------

#### Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB. Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24

#### Kontaktbereichs-

beamter	Herr Balschukat	036694/ 36 880
---------	-----------------	----------------

#### Seniorenbetreuung

Frau Horn	036694/ 403 27
-----------	----------------

#### Baubetriebshof

Crossen	Herr Göhrig	0176/ 99 39 82 78
		036693/ 24 72 24
	Fax	036693/ 24 72 25

#### Seniorenbetreuung

Frau		
Fleischhauer	036693/ 22 937	

#### Kontaktbereichs-

beamter	Herr Kurth	036693/ 23 839
---------	------------	----------------

#### Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail: [VgCrossen@t-online.de](mailto:VgCrossen@t-online.de)  
 Internetseite: [www.heide-land-elstertal.de](http://www.heide-land-elstertal.de)

## Wir gratulieren

### Im Monat Juli gratulieren wir ...

#### in Crossen an der Elster

02.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Eckardt, Christa
02.07.	zum 84. Geburtstag	Frau Höpfner, Gerda
03.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Falky, Elisabeth
03.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Höllger, Doris
04.07.	zum 65. Geburtstag	Herrn Brehme, Hartmut
04.07.	zum 66. Geburtstag	Herrn Müller, Hansjörgen
04.07.	zum 78. Geburtstag	Frau Urbansky, Erna
05.07.	zum 66. Geburtstag	Herrn Schreiber, Heinrich
06.07.	zum 84. Geburtstag	Herrn Jähnichen, Hans
07.07.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kirst, Frieder
08.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Fischer, Karin
08.07.	zum 85. Geburtstag	Herrn Leder, Manfred
09.07.	zum 91. Geburtstag	Herrn Falky, Paul
09.07.	zum 91. Geburtstag	Herrn Henkel, Paul
09.07.	zum 74. Geburtstag	Herrn Zothe, Dieter
10.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Günther, Ruth
10.07.	zum 74. Geburtstag	Herrn Willers, Rudolf
11.07.	zum 68. Geburtstag	Herrn Walther, Uwe
11.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Zänker, Edelgard
13.07.	zum 79. Geburtstag	Frau Gebert, Margot
13.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Güter, Ruth
13.07.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kohlmann, Johann
15.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Michel, Ruth
17.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Kosziow, Ingrid
19.07.	zum 74. Geburtstag	Herrn Kornmann, Ernst-Paul
21.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Köhler, Käthe
26.07.	zum 86. Geburtstag	Herrn Kiefer, Herbert
27.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Silz, Eva
27.07.	zum 78. Geburtstag	Frau Wagner, Gerlinde
29.07.	zum 66. Geburtstag	Herrn Ortschig, Albrecht
30.07.	zum 84. Geburtstag	Frau Voigt, Elfriede
30.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Werner, Brigitte
30.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Wippich, Annemarie
31.07.	zum 72. Geburtstag	Herrn Greiffenberger, Manfred

#### in Hartmannsdorf

04.07.	zum 65. Geburtstag	Herrn Fritzsche, Joachim
15.07.	zum 77. Geburtstag	Herrn Nielsen, Knut
16.07.	zum 71. Geburtstag	Herrn Heinke, Jürgen
17.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Strauß, Rosemarie
20.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Meyer, Käte
24.07.	zum 65. Geburtstag	Herrn Schlicksbier, Jürgen

#### in Heide-land OT Buchheim

13.07.	zum 81. Geburtstag	Herrn Neumann, Roland
--------	--------------------	-----------------------

#### in Heide-land OT Etzdorf

05.07.	zum 92. Geburtstag	Frau Kornmann, Rosa
12.07.	zum 84. Geburtstag	Herrn Stolle, Johannes
20.07.	zum 65. Geburtstag	Herrn Gerth, Wolfgang
25.07.	zum 76. Geburtstag	Herrn Wurzel, Heinz

#### in Heide-land OT Großhelmsdorf

04.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Wohlmacher, Erika
08.07.	zum 70. Geburtstag	Herrn Feniger, Manfred
18.07.	zum 74. Geburtstag	Herrn Rudolph, Wolfgang
22.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Liebig, Linda
29.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Neuhäuser, Doris
30.07.	zum 82. Geburtstag	Herrn Pocher, Manfred

#### in Heide-land OT Königshofen

05.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Albert, Anna-Luise
05.07.	zum 65. Geburtstag	Frau Döhlitzsch, Dorothee
08.07.	zum 79. Geburtstag	Frau Schmeißer, Helga
14.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Scherer, Magda
25.07.	zum 91. Geburtstag	Frau Frische, Anna
26.07.	zum 70. Geburtstag	Herrn Tischer, Horst
27.07.	zum 84. Geburtstag	Herrn Gaudes, Günter
27.07.	zum 79. Geburtstag	Herrn Penndorf, Bruno
27.07.	zum 67. Geburtstag	Herrn Voitus, Werner
28.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Hundertmark, Lucie

**in Heide-land OT Lindau**

17.07. zum 76. Geburtstag Herr Illgen, Ehrhardt  
 24.07. zum 93. Geburtstag Frau Berlich, Hilde  
 28.07. zum 65. Geburtstag Herr Burkhardt, Bernd

**in Heide-land OT Rudelsdorf**

07.07. zum 76. Geburtstag Herr Tröbs, Albrecht  
 10.07. zum 85. Geburtstag Herr Hanf, Kurt  
 16.07. zum 82. Geburtstag Frau Köhler, Hildegard  
 28.07. zum 75. Geburtstag Herr Dr. Schmolke, Gerhard

**in Heide-land OT Thiemendorf**

23.07. zum 72. Geburtstag Herr Girrulat, Berthold  
 29.07. zum 75. Geburtstag Frau Graul, Elsbeth  
 30.07. zum 69. Geburtstag Frau Fickenwirth, Brigitte

**in Heide-land OT Törpla**

11.07. zum 79. Geburtstag Herr Eismann, Günter  
 18.07. zum 77. Geburtstag Frau Wiesner, Helene

**in Rauda**

11.07. zum 69. Geburtstag Herr Brehme, Wolfgang  
 15.07. zum 73. Geburtstag Frau Fiebig, Erika  
 18.07. zum 70. Geburtstag Frau Manthei, Illona  
 23.07. zum 70. Geburtstag Frau Schaft, Lore  
 24.07. zum 74. Geburtstag Frau Buchelt, Brigitte  
 28.07. zum 90. Geburtstag Herr Miede, Karl  
 31.07. zum 83. Geburtstag Frau Adelt, Liselotte

**in Schkölen**

03.07. zum 82. Geburtstag Frau Ulrich, Irmgard  
 05.07. zum 78. Geburtstag Herr Voigt, Egon  
 08.07. zum 68. Geburtstag Frau Woloszczuk, Gerda  
 09.07. zum 66. Geburtstag Herr Müller, Wolfgang  
 10.07. zum 65. Geburtstag Frau Kathe-Penndorf, Gisela  
 10.07. zum 81. Geburtstag Frau Kettner, Christa  
 10.07. zum 66. Geburtstag Frau Kroke, Birgitt  
 13.07. zum 81. Geburtstag Herr Grimm, Helmut  
 14.07. zum 69. Geburtstag Herr Fuchs, Reinhard  
 16.07. zum 75. Geburtstag Frau Scheller, Marianne  
 17.07. zum 75. Geburtstag Frau Hillert, Christine  
 18.07. zum 72. Geburtstag Herr Frank, Richard  
 19.07. zum 78. Geburtstag Frau Klinger, Ruth  
 24.07. zum 68. Geburtstag Frau Herold, Monika  
 26.07. zum 77. Geburtstag Herr Ebel, Egon  
 26.07. zum 66. Geburtstag Frau Seidel, Bärbel  
 27.07. zum 76. Geburtstag Frau Grau, Ursula  
 28.07. zum 82. Geburtstag Herr Flak, Hans-Joachim  
 28.07. zum 74. Geburtstag Frau Ponert, Ria  
 29.07. zum 75. Geburtstag Herr Ritter, Dieter  
 30.07. zum 78. Geburtstag Frau Beer, Renate  
 30.07. zum 71. Geburtstag Herr Lemm, Florian  
 31.07. zum 75. Geburtstag Frau Bahn, Brigitte

**in Böhlitz**

11.07. zum 73. Geburtstag Frau Patzschke, Renate  
 16.07. zum 80. Geburtstag Herr Patzschke, Arno

**in Dothen**

08.07. zum 83. Geburtstag Frau Orlamünder, Elly

**in Hainchen**

07.07. zum 68. Geburtstag Frau Ratzmann, Heidrun  
 21.07. zum 72. Geburtstag Frau Bröhmel, Bärbel  
 31.07. zum 73. Geburtstag Herr Kral, Gerold

**in Kämmeritz**

09.07. zum 66. Geburtstag Frau Kluge, Gudrun  
 30.07. zum 67. Geburtstag Herr Lucht, Peter

**in Launewitz**

15.07. zum 79. Geburtstag Frau Schlegel, Irmgard  
 23.07. zum 80. Geburtstag Herr Mark, Werner

**in Nautschütz**

19.07. zum 73. Geburtstag Frau Fischer, Waltraud  
 20.07. zum 85. Geburtstag Herr Högel, Joachim

**in Poppendorf**

25.07. zum 82. Geburtstag Frau Schneider, Waltraud  
 26.07. zum 83. Geburtstag Frau Weidling, Inge

**in Pratschütz**

09.07. zum 66. Geburtstag Herr Plötner, Manfred

**in Rockau**

09.07. zum 69. Geburtstag Frau Kunze, Walpurga  
 19.07. zum 69. Geburtstag Frau Selig, Karin  
 23.07. zum 77. Geburtstag Frau Strauß, Siegrid

**in Tünschütz**

02.07. zum 65. Geburtstag Frau Geyer, Rosmarie  
 20.07. zum 80. Geburtstag Frau Schütze, Eva

**in Wetzdorf**

06.07. zum 75. Geburtstag Frau Kutschbach, Anna  
 06.07. zum 79. Geburtstag Herr Kutschbach, Horst  
 06.07. zum 74. Geburtstag Herr Schmidl, Günter  
 09.07. zum 69. Geburtstag Herr König, Dietmar  
 20.07. zum 74. Geburtstag Herr Baumann, Harry  
 30.07. zum 77. Geburtstag Frau Opitz, Hildegard

**in Zschorgula**

17.07. zum 74. Geburtstag Frau Scheibe, Helene

**in Silbitz**

02.07. zum 72. Geburtstag Herr Dworschak, Willibald  
 03.07. zum 65. Geburtstag Frau Hebenstreit, Bärbel  
 in Seifartsdorf  
 04.07. zum 74. Geburtstag Frau Westphal, Ruth  
 13.07. zum 65. Geburtstag Herr Solinger, Siegfried  
 15.07. zum 71. Geburtstag Herr Vogel, Peter  
 19.07. zum 76. Geburtstag Herr Hauschild, Karl  
 19.07. zum 77. Geburtstag Herr Lange, Herold  
 24.07. zum 73. Geburtstag Frau Freytag, Brigitta  
 24.07. zum 74. Geburtstag Herr Kaufmann, Helmut  
 26.07. zum 67. Geburtstag Frau Helm, Betty  
 26.07. zum 89. Geburtstag Herr Möbius, Gerhard  
 27.07. zum 89. Geburtstag Frau Schiffer, Edeltraut

**in Walpernhain**

06.07. zum 74. Geburtstag Frau Schöniger, Doris  
 07.07. zum 73. Geburtstag Herr Schlehahn, Walter  
 21.07. zum 72. Geburtstag Frau Kästner, Thea  
 25.07. zum 91. Geburtstag Frau Voigt, Erna



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Crossen an der Elster

#### **Beschlüsse des Gemeinderates der Gemein- de Crossen an der Elster zur Sitzung am 16. Mai 2013**

**Beschluss - Nr. 21 / 2013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2013, in der Haushaltsstelle 340.580 „Heimat- und Kulturpflege, Verwaltungsausgaben“ in Höhe von 6.000,00 Euro. Die Deckung erfolgt über Einnahmen aus dem Garantiefonds.

**- Zustimmung****Beschluss - Nr. 22 / 2013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, den in der Haushaltssatzung veranschlagten Kredit (Bestuhlung Klubhaus) in Höhe von 100.000,00 Euro bei der Deutschen Kreditbank, Gera aufzunehmen.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr.23 / 2013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, für die Nutzung des Klubhauses Nutzungsentgelte gem. beil. Anlage zu erheben.

Nach Ablauf des Kalenderjahres sind die Nutzungsentgelte zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 24 / 2013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, dem Feuerwehrverein die Materialkosten zur Instandsetzung der Verkaufsstände am Sportplatz in Höhe von rd. 2.000 Euro (Dach, Dachrinne, Farbe) zu erstatten. Im Gegenzug wird mit dem Feuerwehrverein eine Nutzungsvereinbarung (analog Kegelbahn) abgeschlossen.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 25 / 2013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Leistungen für die Ausführung der gesamten Bauleistungen als Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Crossen, des ZWE, der TEN sowie der Gemeinschaftsempfangsanlage an die Firma: Straßen- und Tiefbau Osterfeld GmbH, Stößener Weg 40, 06721 Osterfeld, zu vergeben. Der Bürgermeister wird nach Erhalt des beantragten vorzeitigen Maßnahmebeginn zur Unterzeichnung einer entsprechenden Beauftragung ermächtigt.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 26 / 2013:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Leistungen für die Bauabschlussreinigung auf Grundlage des Angebotes vom 15.05.2013 im Rahmen einer erfolgten beschränkten Ausschreibung an die Firma: VARIS, Dienstleistungs-GmbH, Geraer Str. 74a, 07646 Stadtroda, zu vergeben. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung einer entsprechenden Beauftragung ermächtigt.

**- Zustimmung**

## Gemeinde Heide-land

### **Beschlüsse des Gemeinderates der Gemein- de Heide-land zur Sitzung am 14.05.2013**

**Beschluss - Nr. 56 / 2013**

Nach beschränkter Ausschreibung und Angebotsprüfung vergibt die Gemeinde Heide-land den Auftrag zur Sanierung von 450,00 m<sup>2</sup> Straßenfläche (Schlaglochbeseitigung in den einzelnen Ortsteilen) an die Firma Ch. Bauer, Eisenberg in Höhe von 34.946,73 Euro brutto.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 57 / 2013**

Nach beschränkter Ausschreibung, Angebotsprüfung und Vergabevorschlag durch das Architekturbüro Hebenstreit, Serba, vergibt die Gemeinde Heide-land den Auftrag für Heizungs- und Sanitärinstallation der Maßnahme Sanierung Kita Königshofen an die Firma Jörg Radefeld, Heide-land, OT Königshofen in Höhe von 27.913,01Euro brutto.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 58 / 2013**

Nach beschränkter Ausschreibung, Angebotsprüfung und Vergabevorschlag durch das Architekturbüro Hebenstreit, Serba, vergibt die Gemeinde Heide-land den Auftrag für Lieferung und Einbau von Fenstern und Türen der Maßnahme Sanierung Kita Königshofen an die Firma WKM, Gösen, in Höhe von 9.851,84 Euro brutto.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 59 / 2013**

Nach beschränkter Ausschreibung, Angebotsprüfung und Vergabevorschlag durch das Architekturbüro Hebenstreit, Serba, vergibt die Gemeinde Heide-land den Auftrag für Baugewerke der Maßnahme Sanierung Kita Königshofen an die Firma K, Gebhard, Königshofen in Höhe von 19.620,67 Euro brutto.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 60 / 2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beauftragt die Dachdeckerfirma Andreas Kirsch, Heide-land, OT Königshofen eine Rauchschutzanlage am Dach des Mehrzweckgebäudes Königshofen, Pillingsgasse 2, entsprechend des vorliegenden Kostenangebotes in Höhe von 1.987,05 € einzubauen.

**- Zustimmung**

**Beschluss - Nr. 61 / 2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2013 in der Haushaltsstelle 6750.6300 (Winterdienst) in Höhe von 30.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt über zusätzliche Einnahmen aus dem Garantiefonds.

**- Zustimmung**

## Gemeinde Rauda

### **Haushaltssatzung 2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda hat in seiner Sitzung am 23.01.2013 die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Rauda beschlossen. Das Amt für Kommunalaufsicht, Landratsamt Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 07.03.2013 die Bekanntmachung zugelassen.

#### **Haushaltssatzung der Gemeinde Rauda (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013**

Auf Grund des § 55 ff Thür.KO erlässt die Gemeinde Rauda folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### **im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	237.000 €
--------------------------------------	-----------

#### **und im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	601.400 €
--------------------------------------	-----------

ab.

##### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

##### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	271 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	
	357 v. H.

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 40.000 € festgesetzt.

##### § 6

Es gilt der bestätigte, als Anlage beigefügte Stellenplan.

**§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Die Haushaltssatzung liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom

Rauda, den 12. Juni 2013

**25.06.2013 - 09.07.2013**

**gez. Dietrich  
Bürgermeister**

(Siegel)

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus.

## Stadt Schkölen

### 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Stadt Schkölen

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan 2013 (Beschluss des Stadtrates vom 07. März 2013 - Beschluss Nr.: 173-30/2013) und der Finanzplan (Beschluss des Stadtrates vom 07. März 2013 - Beschluss Nr.: 174-31/2013) wurde der Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 07.05.2013 die rechtsaufsichtliche Würdigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schkölen für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 57 III Satz 3 ThürKO und § 21 III ThürKO vom 16.08.1993 in der Zeit vom **24.06.2013 bis 12.07.2013** während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen öffentlich aus.

Crossen, 15.05.2013

**Gez. Dr. Darnstädt  
Bürgermeister**

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schkölen (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO vom 16.08.1993, GVBl. S. 501), geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (vom 08.06.1995, GVBl. S. 200), unter Beachtung des Thüringer Gesetzes zur Regelung des Kommunalen Finanzausgleichs (ThürFAG vom 15.03.1995, GVBl. S. 149) und der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV vom 26.01.1993, GVBl. S. 181) erlässt die Stadt Schkölen folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	<i>erhöht</i>	<i>vermindert</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher</i>	
	<i>um</i>	<i>um</i>	<i>gegenüber bisher</i>	<i>auf nunmehr</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR verändert</i>
<b>a: im Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen		14.000	2.659.200	2.645.200
die Ausgaben		14.000	2.659.200	2.645.200
<b>b: im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	260.000		357.700	617.700
die Ausgaben	260.000		357.700	617.700

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 0 € um 120.000 € erhöht und damit auf 120.000 € neu festgesetzt.

#### § 6 \*

#### § 7

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Schkölen, 15.05.2013

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer A, für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | 271 % |
| 2. Grundsteuer B, für die Grundstücke                         | 389 % |
| 3. Gewerbesteuer  | 357 % |

**Dr. Darnstädt  
Bürgermeister**

Siegel

§ 6 \* Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und Stellenplan beziehen, aufgenommen werden.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite (§ 65 II Nr. ThürKO) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 Euro festgesetzt.

## Gemeinde Silbitz

### Beschlüsse des Gemeinderates der Gemein- de Silbitz am 23.05.2013

#### Beschluss - Nr. 10 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 05/2013, zur Sanierung der Querrinne am Schulberg in Seifartsdorf:

Durch die Eigentümer des Nachbargrundstückes werden im Falle des Bauens der Querrinne Forderungen erhoben, die die Gemeinde so nicht mittragen kann. Eine nochmalige Begehung mit einem Vertreter des ZWE Eisenberg bestärkt die Gemeinde in diesem Beschluss.

- Zustimmung

#### Beschluss - Nr. 11 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, das gemeindeeigene Wohnhaus „Straße der Einheit 13b“ einschließlich der Zuwegung (Flst.-Nr.: 60/4) zu veräußern.

- Zustimmung

## Gemeinde Walpernhain

### Beschlüsse des Gemeinderates der Gemein- de Walpernhain zur Sitzung am 22. April 2013

#### Beschluss - Nr. 6 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2013.

- Zustimmung

#### Beschluss - Nr. 7 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt, die Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Form.

- Zustimmung

#### Beschluss - Nr. 8 / 2013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt den Finanzplan 2012 - 2016 in der vorliegenden Form.

- Zustimmung

### Haushaltssatzung 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain hat in seiner Sitzung am 22.04.2013 die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Walpernhain beschlossen. Das Amt für Kommunalaufsicht, Landratsamt Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 28.05.2013 die Bekanntmachung zugelassen.

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Walpernhain (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 55 ff Thür.KO erlässt die Gemeinde Walpernhain folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen	170.000 €
und Ausgaben mit	170.000 €

#### und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen	41.000 €
und Ausgaben mit	41.000 €

ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	271 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	357 v. H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 28.000 € festgesetzt.

#### § 6

Es gilt der bestätigte, als Anlage beigefügte Stellenplan.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Walpernhain, den 12. Juni 2013

gez. H a n f  
Bürgermeister

(Siegel)

Die Haushaltssatzung liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom

25.06.2013 - 09.07.2013

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus.

## Ende des amtlichen Teiles

## Mitteilungen und Verschiedenes

## Verwaltungsgemeinschaft

### Danke für die Hilfe in der Hochwassergefah- rensituation und der folgenden Schadensbe- hebung

In der Nacht zum 31.05.13 und den folgenden Tagen gab es im ganzen VG-Gebiet Starkniederschläge und nachfolgend Hochwasserschäden im Bereich der Gewässer 2. Ordnung und darüber hinaus.

Noch schlimmer entwickelte sich ab Samstag die Gefahr an der Weißen Elster. Ab Sonntag Nachmittag stieg der Pegel auf einen Rekordwert von 4,80 m. Damit waren erhebliche Schäden an wichtiger Infrastruktur und privatem Vermögen verbunden. Da auch Gefahren für Leib und Leben zu befürchten waren, kam es zu Evakuierungen.

In all diesen Tagen haben die Kameraden der Feuerwehr Crossen /Elstertal, die Nachbarwehren aus dem Heidegebiet und im Bereich der Stadt Schkölen enorme Beiträge zur Gefahrenabwehr, Hilfe und Rettung geleistet.

Weitere Feuerwehren aus dem Kreisgebiet (darunter Eisenberg, Hermsdorf, Tautenhain und Tröbnitz) waren im Einsatz.

Hinzu traten Helfer vom Technischen Hilfswerk (Borna und Rudolstadt) und technische Ausrüstung der Berufsfeuerwehr Erfurt. Ein Betreuungszug des DRK wurde wirksam, insbesondere für die Versorgung der Evakuierten. Die Polizei setzte 4 Beamte ein.

Vertreter des Panzerpionierbataillon 701 halfen fachkundig bei der Stabilisierung des Deiches am Floßhaus.

An allen Tagen waren die Bürgermeister und die Gemeindeglieder mit im Einsatz.

Viele Privatpersonen und Firmen, darunter auch die Agrarbetriebe und allen voran Führung und Mitarbeiter von Silbitz Guss haben in beispielgebender Weise an Gefahrenabwehrmaßnahmen und Hilfsmaßnahmen mitgewirkt.

Gleiches gilt für die weiterhin durchzuführende Schadensbeseitigung.

Für jedwede Hilfe gilt es ein herzliches Dankeschön zu sagen, und den Helfern besondere Anerkennung auszusprechen.

**Martin Bierbrauer**  
Gemeinschaftsvorsitzender

## Gemeinde Crossen an der Elster

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Crossen,

am 31. Mai wurde das ehemalige Klubhaus der Stahlwerker nach fast zweieinhalbjähriger Bauzeit offiziell wieder eröffnet.

Trotz erheblichen Termindrucks wurde das Haus rechtzeitig fertiggestellt. Die Haussanierung war eine beachtliche Gemeinschaftsleistung vieler regionaler Handwerksbetriebe. Leider sind, der Hochwassersituation geschuldet, die beiden Eröffnungsveranstaltungen, mit der Fritz Buschner Band und High Voltage ausgefallen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so behalten alle Karten ihre Gültigkeit.

Die Band High Voltage wird am 13. Juli ihren Auftritt nachholen. Die Showband Fritz Buschner spielt am 21. September zum Tanze auf. Für beide Veranstaltungen sind noch Karten erhältlich. Tel. Bestellungen unter 036693 230917, Frau Zoch oder unter n.zoch@laendlichekerne.de. Ideen für die Zukunft gibt es viele. Es geht vor allem um die Öffnung des Klubhauses für die gesamte Bevölkerung!

Das Haus soll Begegnungsstätte sein für alle Altersgruppen, soll zum Wohlfühlen einladen und kann ein zentraler Punkt für kulturelle Aktivitäten in der Region Elstertal werden. Geburtstags- und Familienfeiern und Firmenfeste sind ebenso möglich, wie Kunstausstellungen, musikalische Events, Tanzkurse und Vereinsaktivitäten. Zum Tanzbein schwingen lädt die Tanzschule Paunack im wöchentlichen Turnus bereits ab Donnerstag dem 13.6. um 16.00 Uhr ins Klubhaus ein.

Ab sofort werden die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen auch wieder im noch namentlich zu benennenden Haus abgehalten. An der Namensgebung können Sie sich auch sofern nicht schon geschehen noch beteiligen. Stimmzettel liegen in der Verwaltung bereit. Im Rahmen des auf Antrag der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich beschlossenen zweistufigen Verfahrens zur Namensgebung mit Bürgerbeteiligung können die Bürgerinnen und Bürger noch bis 21. Juni 2013 zwischen folgenden Namen entscheiden:

- Klubhaus Crossen
- Kulturhaus Elstertal
- Treffpunkt an der Elster.

Ihre Meinung ist mir sehr wichtig!



Die gerade überstandene Hochwassersituation verdeutlichte die Schwachstellen in unserer Region eindrucksvoll. Die Hochwasserlinie am Grundstück Werner Am Mühlberg aus dem Jahre 1954 wurde deutlich überspült. Nach wochenlangen Niederschlägen waren und sind jetzt noch immer die Böden vollkommen wassergesättigt und nicht mehr aufnahmefähig. Gräben und Bachläufe waren und sind voll. Die Elster hatte einen stark erhöhten Wasserstand. Nach neuerlichem beständigem Starkregen zeigte in der Nacht vom 30. zum 31. Mai die Rauda ihr Gefahrenpotenzial und trat auch in unserem Gewerbegebiet über die Ufer.

Doch das war nur der Anfang eines hochgefährlichen Hochwassers der Weißen Elster. In nicht bekannten Dimensionen verwüstete der Fluss Teile der Städte Greiz, Gera und Bad Köstritz. Caaschwitz und die Dr.-Maruschky-Straße in Silbitz mussten evakuiert werden. In der Schulturnhalle Crossen entstand eine Notunterkunft. Silbitz Guss konnte trotz intensivster Bemühungen nicht gehalten werden und wurde überflutet. Eine Katastrophe!

Das musste dann auch Herr Landrat Heller so feststellen. Die Schäden in Crossen konzentrieren sich auf das Areal unterhalb des Mühlberges. Die dortigen Wohngrundstücke und Gärten wurden trotz neuer Gräben, Damm und Schlauchsperrung überflutet und waren wie die Ortsteile Tauchlitz und Nickelsdorf eine Zeit lang von der Außenwelt abgeschnitten.

Dort haben sich gute nachbarschaftliche Verbundenheit und gegenseitige Hilfe besonders in der Zeit mit Stromabschaltung gezeigt. Für Notfälle war die Hilfe und Rettung aus der Luft mit unserer Feuerwehr vereinbart. Der ländliche Weg zwischen der Elsterbrücke und Tauchlitz ist infolge eines Erdbebens grundhaft geschädigt, nicht mehr passierbar und abgesperrt. Das Betreten ist verboten. Dort lauert Gefahr für Leib und Leben.

Für die Ortslage Crossen und den Ortsteil Ahlendorf ist der Bahndamm ein Glücksfall. Ohne diese Barriere hätten Teile von Crossen und Ahlendorf sicherlich 1 bis 1,5 Meter unter Wasser gestanden. Als das Wasser bis zu den Gleisen stand, kam die nächste Hiobsbotschaft. Der Damm am Floßhaus wird durchlässig und droht zu brechen. Mit vereinten Kräften wurde der Damm stabilisiert und die Überflutung von Crossen und Ahlendorf verhindert. Dafür danke ich ALLEN Beteiligten.

Nicht zu unterschätzen sind auch die Gefahren, welche vom Rosentalbach und vom Floßgraben ausgehen können. Mit den Erfahrungen des gerade überstandenen Hochwassers werden wir uns im Gemeinderat mit allen beteiligten Akteuren beschäftigen und ein realistisches Hochwasserschutzkonzept für unsere Region Elstertal/Crossen entwickeln und umsetzen.

Für ihren hervorragenden Einsatzwillen und Unterstützung danke ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger folgenden Einsatzkräften:

- den Kameradinnen und Kameraden sowie deren Helfer und Unterstützer der Feuerwehren Elstertal/Crossen, Heide-land, Eisenberg, Tautenhain, Hermsdorf, Tröbnitz, Erfurt, dem THW aus Borna und Rudolstadt, dem Panzerpionierbataillon 701 der Bundeswehr, den Agrargenossenschaften Buchheim/Crossen und Königshofen, der Firma Fritz Herrmann, den Mitarbeitern des Baubetriebshofes Crossen, dem Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Bierbrauer und allen hier nicht genannten ehrenamtlichen Helfern und zupackenden Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

**Jens Lüttke**  
Ehrenamtlicher Bürgermeister



**DANCE AREA**  
Kotja Paunack

Ein Jahr Glück, jeder Tag ein Geschenk

## Tanzkurse- Angebote für Groß & Klein und Jung & Alt

jeden Donnerstag im Kulturhaus Crossen a. d. Elster

**Tanzkurs für Paare**  
Der fröhliche Start in ihr neues Hobby. Sie lernen mit viel Spaß und bei mitreisender Musik wie Sie sich mit Cha Cha, Walzer & Co auf jeder Tanzfläche bewegen können. (8 x 90 Minuten)  
Starttermin:  
Donnerstag, 19.09.13 um 19.30 Uhr

**Kindertanzen ab 3 Jahren**  
Kinder wollen tanzen und lachen, Kinder wollen lernen, sind bewegungshungrig und wollen ihre Koordinationsfähigkeit und Kreativität entwickeln. Unsere geprüften Kindertanzlehrer sorgen dafür, dass die Kids- angepasst an ihr Alter- ein Gefühl für Takt und Rhythmus entwickeln und ihren Körper beherrschen. Durch positive Gruppenerlebnisse erhalten sie Selbstbestätigung und entwickeln ihr Selbstbewusstsein. Schaut doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.  
wöchentlich (wöchentlich 45 Minuten)  
donnerstags um 16.15 Uhr (3-4 Jahre)

**Videoclip-Dance/ Hip Hop**  
Du bist der Star! Hier lernst ihr coole Tänze zu den Lieblingshits aus den Charts.  
wöchentlich (jeweils 45 Minuten)  
donnerstags um 17.15 Uhr

**Zumba® fitness**  
Ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Workout. Leicht erlernbar | super Kalorienverbrennung | max. Spaß  
wöchentlich (jeweils 45 Minuten)  
donnerstags um 18.15 Uhr

Infos und Anmeldungen unter:  
www.tanzschule-paunack.de  
E-Mail: info@tanzschule-paunack.de  
Tel.: 03 65 / 55 19 33-9 oder 01 72 / 366 31 93

## Gemeinde Heide-land

### Ortsteil Etdorf

#### Dankeschön

Kürzlich feierten zu Kleinfingsten die Etdorfer das traditionelle Pflingstbaumsetzen und das Kinderfest. Sie nutzten die Gelegenheit, sich mit Nachbarn und Freunden in geselliger Runde zu treffen.

Während des Platzkonzertes der Schalmaienkapelle Wetterzeube wurde der Baum feierlich auf der Festwiese in die Höhe gehievt.

Zeitgleich begann für die Jüngsten des Ortes das Kinderfest mit Ponykutschchen, Reiten, Büchsenwerfen, Glücksrad, Malstraße, Schminken etc. Es konnten schöne Preise gewonnen werden.

Im Anschluss an das Baumsetzen versuchten sich Männer, Frauen und Kinder im Baumstammwerfen und ermittelten den Gruppensieger. Zur Überreichung der Preise durch den Richtmeister gab es viel Beifall.

Die Initiatoren waren angenehm über den doch regen Zuspruch trotz des wenig einladenden Wetters überrascht. Der Wettergott kannte auch keine Gnade und ließ es am fortgeschrittenen Abend noch tüchtig regnen.

Wir freuen uns, dass das Fest zur schönen Tradition geworden ist. Dafür allen Beteiligten, wie der Agrargenossenschaft Buchheim/Crossen, der Feuerwehr, den Kuchenbackfrauen, unserer Schminklady und ganz besonders allen Männern und Frauen der Pflingstgesellschaft, unseren herzlichen Dank!

**Veronika Wrede**  
Ortsteilbürgermeisterin

#### Regen, Regen, Regen....

Die Schlechtwetterlage ist auch an Etdorf nicht spurlos vorübergegangen, wenn auch bei Weitem nicht so extrem wie in anderen Gebieten im Land Thüringen.

Jedoch hat der viele Regen gezeigt, dass im Oberdorf immer noch Schwachstellen im Hochwasserschutz sind. Hier muss der Ortschaftsrat aktiv werden.

Die Hochwasserschutzanlage im Unterdorf verhinderte die Überflutung von Räumen und Kellern und hat sich damit wiederholt bewährt. Hier kam niemand zu Schaden.

Der notwendige Einsatz der Kameraden der Feuerwehr in unserem Ort hielt sich in Grenzen. Sie waren jedoch viele Stunden und Tage in anderen Orten im Einsatz.

Dafür gebührt ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates Dank und Anerkennung.

**Veronika Wrede**  
Ortsteilbürgermeisterin



## Information

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wegen **Urlaub** findet in der Zeit vom 03. bis 24. Juli 2013 **keine** Bürgersprechstunde statt.

Wie gewohnt stehe ich dann wieder wöchentlich ab

**Mittwoch, 31. Juli 2013, von 17:00 - 18:00 Uhr**

in der Sprechstunde für Fragen und Auskünfte gern zur Verfügung.

In dringenden Fällen können Sie sich in dieser Zeit an das Büro der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen im Ortsteil Königshofen oder direkt nach Crossen, Nöben 3, wenden.

**Veronika Wrede**  
**Ortsteilbürgermeisterin**



Bei Sonnenschein konnten wir draußen sitzen. Anschließend besichtigten wir die „Roberts-mühle“. Für Viele, die nicht laufen oder wandern können, war es die erste Begegnung und sie staunten nicht schlecht, welch Kleinod hier entstanden war.

Mit dem Fahrstuhl ging es in die erste Etage, wo der liebevoll eingerichtete Salon begeisterte. In diesem Ambiente hatte Frau Eva Schaller aus Crossen eine große Überraschung vorbereitet. Sie hatte Kleidungsstücke der Frau von Hayking dekoriert.

In einem sehr emotionalen Vortrag machte sie uns mit dem Leben dieser sehr klugen und mutigen Frau bekannt. Sie führte ein sehr bewegtes Leben, das auch von Auseinandersetzungen in der „besseren Gesellschaft“ geprägt war. Als Frau eines Diplomaten bereiste sie die Welt. Wir konnten dank Frau Schaller der Lebensweg bis nach Chlie verfolgen.

Aber wie kam sie auf Schloß Crossen?

Das werden wir in einer Fortsetzung erfahren, denn Frau Schaller hat mit ihrem Vortrag unsere Neugierde geweckt. Wir sagen Frau Schaller herzlich Danke für ihre mühevollen Arbeit und die wunderbare Art ihres Vortrages.

Die Sonne lockte natürlich ins Freie und wir setzten unsere Kremserfahrt fort.

Dabei konnten wir die Schönheit unserer unmittelbaren Heimat voll genießen.

Vielen Dank auch an Herrn Steuer und seinen Kollegen und natürlich an die tapferen Pferde sowie an das Team der Roberts-mühle für die hervorragende Bewirtung.

Danke auch an unsere fleißigen Helfer Brigitte Buchelt und Ingrid Hasewinkel.

Beste Genesungswünsche aller Senioren gehen an Frau Horn, Frau Berndt und Frau Antelmann. Letzteren gratulieren wir nachträglich zum Geburtstag

Nun noch ein Wort in eigener Sache:

Wir ehrenamtlichen Seniorenbetreuer waren nach Crossen zu einer Veranstaltung „Fit im Alter“ eingeladen. Frau Fleischhauer und die Crossener Senioren nahmen uns ganz herzlich auf. Es war ein interessanter Vortrag und der Kuchen von Frau Fleischhauer schmeckte wie bei „Mutter“.

Frau Fleischhauer unterstützt uns sehr - übernimmt oft den Fahrdienst zu unseren Anleitungen im Kreisgebiet.

Sehr viel Unterstützung erhalten wir auch von Frau Horn aus Schkölen, die sich auch im Kreis für die Belange der Senioren stark macht. Wir tauschen uns über Inhalte der Seniorennachmittage aus. Dies gilt auch für Frau Roßbach. So profitieren wir Betreuer, aber vor allem die Senioren von der guten Zusammenarbeit.

Vielen Dank an die 3 Frauen

**Die Betreuer aus Rauda**

## Ortsteil Königshofen

### Erneutes Hochwasser in Königshofen

Durch die extremen Regenfälle der letzten Wochen war es in der Ortslage Königshofen erneut zu massiven Überschwemmungen gekommen.

Ab Freitag den 31.05.2013 bis Montag den 03.06.2013 waren permanent viele fleißige Helfer stetig im Einsatz.

Hiermit möchte ich mich bei allen Wehren des Heide-landes und den vielen fleißigen Helfern im Namen des Ortsteilrates von Königshofen bedanken. Durch ihren Einsatz haben sie größere Schäden verhindert.

Dass vorbeugende auch kleine Maßnahmen große Wirkung zeigen, beweist das Beispiel Friedhof. Der Vorstand der AG Königshofen hat im Herbst 2012 veranlasst den Graben um das Friedhofsgelände zu heben. Diese Aktion verhinderte jetzt, die erneute Überschwemmung maßgeblich.

Dafür unseren herzlichen Dank.

Alle Einwohner von Königshofen sollten sich für einen aktiven Hochwasserschutz einsetzen.

**Elke Kutschbach**

**Ortsteilbürgermeisterin Königshofen**

## Gemeinde Rauda

### Neues von den Raudaer Senioren ...

Im „Wonnemonat Mai“, der sich vor allem durch viel Regen und dunkle Wolken auszeichnete, waren die Raudaer Senioren nach Kursdorf eingeladen. Die Kursdorfer ließen sich nicht lumpen, bestellten 2 Kremser und mieteten die ganze „Roberts-mühle“.

Dieses Vorhaben gefiel auch Petrus so sehr, dass er der Sonne Überstunden befahl. Wir hatten gewissermaßen den schönsten Tag der Woche erwischt.

Sicherlich hatten unsere Geburtstagskinder Frau Dummin und Herr Göbel einen besonderen Draht nach oben. Die 2 Kremser holten die Senioren jeweils im Unter- und Oberdorf ab.

Bei herrlichem Wetter machten wir an der „Roberts-mühle“ zum Kaffeetrinken halt.

Herr Zoch und seine nette Kollegin hatten extra für uns geöffnet und frischen Kuchen gebacken.

## Stadt Schkölen

### Das sollten Sie lesen...

#### Liebe Einwohner,

Glück im Unglück - so möchte ich diesmal meine Zeilen beginnen. Bei allem Ärger über den langen und ausgiebigen Regen, der am 26. Mai eingesetzt hatte und eigentlich erst am 10. Juni vorbei war, wir sind doch noch sehr glimpflich davon gekommen. Ich weiß aus eigenem Erleben, wie schlimm Hochwasser sein kann. Man steht fast ohnmächtig den Fluten gegenüber, die sich mit aller brutaler Wucht in Häuser ergießen und so viel zerstören, was man in Jahren aufgebaut hat. Wasser hat seinen eigenen Kopf, es kommt durch die kleinste Ritze und wenn es wieder geht, hinterlässt es Dreck und Chaos. Die Menschen in den Hochwassergebieten an Elbe, Saale, Elster, Mulde, Donau und Inn haben sicher die schlimmsten Stunden und Tage voller Angst hinter sich und eine Zeit mühevoller Arbeit vor sich. Hut ab vor all denen, die da sagen: wir bleiben und starten nochmal. Sicher ist das auch ein Ergebnis der Solidarität mit den Hochwasseropfern. Es ist gut zu wissen, dass viele das Wort HILFE noch kennen. In unserer Region war die Wethau zum Hochwasserschwerpunkt geworden und hatte vor allem in Kämmeritz schweren Schaden angerichtet. Betroffen waren die Holzmühle und Fam. Weineck. Da ich in dieser besagten Woche im Urlaub war, kannte ich das Geschehen nur über das Telefon. Aber ich habe gespürt, dass die Betroffenen nicht alleine waren. In erster Linie unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, aber auch die Mitarbeiter des Bauhofes, Nachbarn, Freunde und Bekannte halfen, wo es notwendig war. Allen Helfern möchte ich meinen allerherzlichsten Dank sagen.

Mit dem Thema Hochwasser werden wir uns wohl oder übel intensiver beschäftigen müssen, vor allem mit Schutzmaßnahmen. Auch wenn wir keine großen Flüsse in unmittelbarer Nähe haben, aber die Wethau, der Mönchsbach oder der Steinbach haben Hochwassergefahrenpotential in sich. Wie wichtig das ist, zeigt uns der Damm im Kieferngrund in Schkölen. Um Schkölen vor den Gefahren zerstörender Hochwasser zu schützen, fehlt noch ein zweiter Damm im Fritschental. Geplant war der schon Ende der 80er Jahre, aber die Umsetzung des Projektes wird wohl ein Traum bleiben. Ähnlich sehe ich das mit der Wethau. Im Gewässerentwicklungskonzept für die Wethau sind Hochwasserschutzmaßnahmen aufgezeichnet, aber auch hier wird wohl der Wunsch der Vater des Gedanken bleiben. Deshalb müssen wir analysieren, wie mit kleinen Schritten Gefahren entgegnet werden kann. In der Stadtratssitzung von vergangener Woche haben wir das diskutiert. Die Ortsteilbürgermeister der betroffenen Ortsteile sind jetzt vor allem gefragt, um die richtigen Entscheidungen für unsere Region vorzubereiten.

Aber das Leben geht auch nach solchen schlimmen Ereignissen weiter. Das ist gut so, damit jeder auch den Abstand gewinnen kann, den er braucht, um sein normales Leben zu organisieren. Vielleicht helfen ja da auch die jetzt zahlreichen Vereins- und Dorffeste. Die ersten sind schon Geschichte, andere werfen ihre Schatten voraus. Obwohl auch bei den Festen der Wettergott nicht unbedingt der Freund der Veranstalter war, es waren schon sehr interessante Veranstaltungen. Die Schützen hatten zum Kreisböllern eingeladen, Dr. Ephrosi und seine Partnerin Frau Hildebrandt organisierten den 1. Kunsthandwerkermarkt in Schkölen und in Hainchen war das Dorf- und Kinderfest. Der Kunsthandwerkermarkt war eine richtig tolle Sache, wunderschöne Stücke, die da zum Verkauf angeboten wurden und wahnsinnig engagierte Künstler. Ich bin überzeugt, der nächste Kunsthandwerkermarkt steht unter einem besseren Stern. In Hainchen wurde aus dem Dilemma des überfluteten Festplatzes eine Tugend gemacht und das Dorffest im Dorf durchgeführt. Also, man hörte ringsum nur positive Stimmen zu dem Platzwechsel. Das hatte sein eigenes Dorfidyll. Mir hat es auch sehr gut gefallen, Wiederholung erwünscht.

Ein Wort noch zum Tag der offenen Tür im Kindergarten Dothen. Für die Kleinen strahlte die Sonne mit voller Kraft. Das war schon mal die halbe Miete. Aber das, was den Eltern, Großeltern und Gästen im Kindergarten geboten und vorgeführt wurde, war ein-

fach schön. Danke an Frau Symalla und ihre Kolleginnen. Mit Dothen und Hainchen haben wir 2 tolle Kindergärten, in denen die Kinder wohlbehütet den Tag verbringen können. Und Kinder sind nun mal unsere Zukunft.

In diesem Sinne bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Dr. Matthias Darnstädt

### An alle Garagenmieter

Die Stadt Schkölen hat das Grundstück Alfred-Kästner-Str. 8 gekauft und ist damit Eigentümer geworden. Da es gegenwärtig keine genauen Kenntnisse über die tatsächlichen Mietverhältnisse gibt, bitte ich alle Mieter von Garagen, sich bis zum 28. Juni 2013 in der Stadtverwaltung zu melden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass wir nach Ablauf dieser Frist alle nicht zuordenbaren Garagen beräumen werden.

Schkölen, den 05.06.2013

**Dr. Darnstädt**  
**Bürgermeister**

### Kläranlage Schkölen im Bau

Die Bauarbeiten an der Kläranlage Schkölen gehen voran. Entgegen vielen anderen Klärwerken wird es in Schkölen mit dem sogenannten Biocos-Verfahren nur ein Becken für die Abwasserklärung geben. Das Verfahren ist zwar noch relativ neu, aber bereits über 100 mal im Einsatz. Das im Durchlauf betriebene Verfahren gewährleistet eine hohe Reinigungsleistung und bringt vor allem betriebswirtschaftliche Vorteile in der Betreibung mit sich. Diese Art der Abwasserklärung wird Zukunft haben. Sie wird schon jetzt weit über die Grenzen Deutschlands, bis hin nach Russland, vertrieben.

Interesse an dieser Bauweise zeigte unter anderem auch der Bürgermeister aus Milda, Albert Weiler. Weiler ist selbst stellvertretender Vorsitzender des Zweckverbandes Jena-Wasser.

Als Bundestagskandidat der CDU für die Region Gera-Jena-Saale-Holzlandkreis ist Albert Weiler unterwegs, um vor Ort Erfahrungen aufzunehmen, aber auch die Sorgen und Probleme der Menschen kennen zu lernen. In Schkölen hatte Albert Weiler Gelegenheit, an einer Bauberatung für die Kläranlage teilzunehmen. Trotz aller widrigen Witterumstände sind die angepeilten Bauerntermine noch absolut realisierbar. Die Erdarbeiten für das Biocosbecken sind abgeschlossen. Seit Ende Mai werden die Bodenplatte und die aufgehenden Wände betoniert. Parallel dazu ist die Kanalverlegung für den Ablaufsammler mit gleichzeitiger Verlegung des Elektrokabels durch die Fa. Streicher eingetaktet. Von 6.00 Uhr - 18.00 Uhr wird an der Baustelle pausenlos gearbeitet und die Verantwortlichen sind sich sicher, dass die durch den langen Winter verloren gegangene Zeit bis September wieder aufgeholt ist.



Die Bürgermeisterkollegen Dr. Matthias Darnstädt (links) und Albert Weiler (rechts) im Gespräch mit Vertretern des baubetreuenden Ingenieurbüros Reißblöchner&Partner an der Baustelle der Kläranlage in Schkölen

## Entsorgungstermine im Juni/ Juli 2013 für Schkölen und Orte

### Die gelben Tonnen werden abgeholt in allen Orten

am Donnerstag, den 20.06., 04.07., 18.07.2013

### Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten

am Donnerstag, den 27.06., 11.07. und 25.07.2013

### Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Rockau und Wetzdorf

am Freitag, den 21.06., 05.07. und 19.07.2013

### in Graitschen/H.

am Dienstag, den 18.06., 02.07., 16.07. und 30.07.2013

### in allen anderen Orten

am Montag, den 17.06., 01.07., 15.07. und 29.07.2013

## Vereine und Verbände

### Toller Erfolg für den Nachwuchs des TSV Königshofen



Die D-Junioren des TSV qualifizierten sich nach mehreren siegreichen Pokalrunden für das Endspiel des KFA Jena-Saale-Orla. So fand nun am Pfingstmontag das Finale gegen die Mannschaft aus Stadtroda zum großen Pokal Tag im beschaulichen Remptendorf statt. Es wurde das erwartete schwere Spiel für die Heideländer und nach Vorteilen für die Stadtrodaer in der Anfangsviertelstunde gingen unsere Kicker durch Pascal Gröbe und Niclas Reinhardt mit 2:0 in.

Führung. Dies war auch der Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel gaben sich die Stadtrodaer natürlich noch nicht geschlagen und versuchten den Anschlusstreffer zu erzielen, aber die starke Abwehr des TSV stand recht sicher.

Zehn Minuten vor Spielende erkannte Pascal Kriegel sofort, dass der Stadtrodaer Keeper zu weit vor seinem Tor stand und erzielte mit einem schönen Heber das dritte Tor für unsere Spieler. Das war die Vorentscheidung in diesem packendem Finale und der Ehrentreffer unseres Gegners hatte nur noch kosmetischen Wert. Nach dem Abpfiff durch den Schiedsrichter kannte die Freude bei unseren Nachwuchskickern und den ca. 80 mitgeleiteten Zuschauern, Eltern und Großeltern keine Grenzen mehr. Ein Traum wurde wahr und wir wurden der erste Pokalsieger bei den D-Junioren des Fußballgroßkreises Jena-Saale-Orla!!!

Unsere Kinder zeigten sich aber auch in Vorbereitung dieses Pokalendspiels sehr engagiert. Da sie die doch recht weite Anreise nach Remptendorf mit einem Reisebus antreten wollten, kümmerten sie sich in Eigenregie um Spenden, um die Finanzierung des Busses absichern zu können. Und die Trainer und Eltern staunten nicht schlecht, als die Kinder die gesamten Kosten des

Busses durch die Spenden absichern konnten. Somit möchte sich die gesamte Nachwuchsmannschaft der D-Junioren ganz herzlich bei den Einwohnern und Familien aus Königshofen bedanken, welche durch ihre Spende diese Busfahrt erst ermöglicht haben. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Gemeinde Heide- und Elstertal und an die Ortsbürgermeisterin Elke Kutschbach, die uns ebenfalls immer hilfreich unterstützen.

### Eure D-Junioren des TSV Königshofen

## Jagdgenossenschaft Crossen an der Elster

Gemarkung  
Ahlendorf, Crossen,  
Nickelsdorf und Tauchlitz



### Einladung

Hiermit werden alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in den Gemarkungen Ahlendorf, Crossen, Nickelsdorf und Tauchlitz zur nicht öffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung

**am Freitag, dem 03. Juli 2013 um 18.30 Uhr  
in die „Alte Brauerei“ nach Tauchlitz**

eingeladen.

### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2: Vorstandbericht durch den Vorsitzenden
- TOP 3: Kassenbericht - Rechnungsprüfung, Entlastung des Vorstandes
- TOP 4: Feststellung des Reinertrages
- TOP 5: Bericht der Jagdpächter Ost und West
- TOP 5: Verschiedenes

**gez. Franke  
Jagdvorsteher**

## Die Schützen Gilde zu Schkölen berichtet

### „Frauentag“ beim Vogelschiessen in Schkölen

Sehr zufrieden sind die Schützen der Gilde mit dem Verlauf des diesjährigen Vogelschießens. Bereits am Freitag konnten die Schützen im Schützenhaus zu ihren Wettbewerben zahlreiche Gäste begrüßen. Die Gildepokale, hier wurde mit KK-Langwaffe geschossen, sicherten sich bei den Frauen Silke Landmann vor Isabell Kaiser und Doris Boczaga (alle Schkölen).

Bei den Männern war Dietmar Kuttig (Königshofen) der Beste. Er gewann vor Siegfried Schönau (Schkölen) und Volkmarschau (Holzland-Böllerschützen). Den Wettbewerb mit der Kurzwaffe entschied Siegfried Schönau vor Clemens Jacob und Fred Boczaga (alle Schkölen) für sich.

Zum Kreisböllerschießen am Samstag waren 13 Vereine mit Handböllern und Kanonen zur Kanonade angetreten. Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Herr Heller begrüßte alle Schützen und Gäste recht herzlich und lobte die gute Vereinsarbeit der Schützen im Saale-Holzland-Kreis. Unter dem Kommando von Karl-Thomas Angermann, Böllermeister im Kreisschützenamt wurden mehrere Salven geschossen. Ein lautes, aber schönes Spektakel.

Die Vogelpokale der Gilde gingen bei den Frauen an Angelika Wagenknecht (Dürrengeina), Kristine Ott und Elke Kühn aus Zeitz. Bei den Männern waren die Schköleler Schützen stark. Hier gewann Siegfried Schönau vor Rene´ Michael und Roger Hünninger (Zeitz).

Am Sonntag ging es dann um den König der Schützen Gilde und der Stadt. 13 Schützen schossen auf einen Holzvogel in traditioneller Reihenfolge. Silke Landmann schoss den linken Flügel und den Vogelschwanz ab, Stephanie Gellert sicherte sich den rechten Flügel.

Je ein Bein schossen Karsten Landmann und Siegfried Schönau ab.

Dann wurde auf den Kopf geschossen, jeder Schütze in der ausgelosten Rotation setzte einen Schuss. Nach insgesamt 3 Stunden fiel der Kopf mit einem Schuss von Stephanie Gellert. Sie ist damit die neue Schützenkönigin. Im Wettbewerb um den Bürgerschützenkönig setzte Ursula Ebel einen Meisterschuss, genau in die „10“!

Den Hoheiten einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Gut Schuss“.

## Ergebnisse Vogelschießen 2013

### Wettbewerb Gilde-Pokal KK-LW 10 Schuss Frauen

1. Silke Landmann	SKÖ	76 Ringe
2. Isabel Kaiser	SKÖ	46 Ringe
3. Doris Boczaga	SKÖ	42 Ringe
4. Heidrun Kroke	SKÖ	31 Ringe
5. Ursula Ebel	SKÖ	28 Ringe

### KK-LW 10 Schuss Männer

1. Dietmar Kuttig	KÖN	74 Ringe
2. Siegfried Schönau	SKÖ	68 Ringe
3. Volkmar Schau	HLBS	58 Ringe
4. Wolfram Kaiser	SKÖ	56 Ringe
5. Jürgen Kroke	SKÖ	52 Ringe
6. Fred Boczaga	SKÖ	51 Ringe
7. Hellmut Zaumseil	SKÖ	37 Ringe
8. Egon Ebel	SKÖ	31 Ringe
9. Jürgen Gellert	SKÖ	25 Ringe
10. Marko Schenker	SKÖ	25 Ringe

### KK-KW 15 Schuss Männer

1. Siegfried Schönau	SKÖ	127 Ringe
2. Clemens Jacob	SKÖ	126 Ringe
3. Fred Boczaga	SKÖ	118 Ringe
4. Hellmut Zaumseil	SKÖ	118 Ringe
5. Marko Schenker	SKÖ	110 Ringe
6. Volkmar Schau	HLBS	104 Ringe
7. Egon Ebel	SKÖ	88 Ringe

### Wettbewerb Vogelpokal KK-LW 10 Schuss Frauen

1. Angelika Wagenknecht	DÜR	75 Ringe
2. Kristine Ott	Zeitz	73 Ringe
3. Elke Kühn	Zeitz	59 Ringe

### KK-LW 10 Schuss Männer

1. Siegfried Schönau	SKÖ	78 Ringe
2. Rene´ Michael	SKÖ	76 Ringe
3. Roger Hünninger	Zeitz	75 Ringe
4. Volkmar Schau	HLBS	68 Ringe
5. Hellmut Zaumseil	SKÖ	56 Ringe
6. Erhard Fritsche	DÜR	47 Ringe
7. Florian Hendreich	SKÖ	40 Ringe
8. Andreas Bauer	DÜR	35 Ringe
9. Gerhard Niehle	SKÖ	33 Ringe
10. Rolf Wintermann	CRO	31 Ringe
11. Kevin Mikenda	SKÖ	27 Ringe
12. Lutz Kühn	Zeitz	24 Ringe
13. Stefan Schmidt	DÜR	20 Ringe
14. Otto-Erhard Zänker	SKÖ	12 „Ringe“

## Veranstaltungen II. Halbjahr 2013

21. September	Wurfscheibe für Jedermann Kuhndorf
05. Oktober	Tag der offenen Tür im Schützenhaus Wettbewerbe mit Kurz- und Langwaffe
07. Dezember	Nikolauspokal
14. Dezember	Adventlagerfeuer
31. Dezember	Silvesterpokal

Wer hat Interesse am Schiesssport - dann besuchen Sie uns im Schützenhaus oder im Internet [www.schuetzen-gilde-schkoelen.de](http://www.schuetzen-gilde-schkoelen.de)

### Wir sind zu folgenden Zeiten im Schützenhaus

Mittwoch	16.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.30 bis 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr

Wir suchen: Gruppenleiter für Bogenschiessen! Wer hat Interesse und möchte mit uns eine Kinder- oder Jugendgruppe aufbauen. Bitte bei der Gilde melden

## Glückwunsch und Salut

Zum 86. Geburtstag von Schützenfreundin Elfriede Zaumseil waren 9 Schützen zum Ehrensallut angetreten.

Mit einem Ständchen der Jagdhornbläser Großhelmsdorf und der Gratulation der Schützen wurde die Jubilarin mit Glückwünschen bedacht.

Der Jubiläumsgruß war gleichzeitig auch als Polterabend zur Diamantenen Hochzeit gedacht. So feierte Elfriede mit ihrem Hellmut am 10. Juli das Fest zum 60-jährigen Ehejubiläum. Für beide weiterhin viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre wünschen die Schützen und Schützenfreunde der Gilde.

## Die Elstertaler Burschenschaft e. V. Crossen

möchte sich hiermit nochmals bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Helfern für die hilfreiche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Maibaumsetzens bedanken:

- der Gemeindeverwaltung Crossen
- der Sparkasse Jena
- der Silbitz Guss GmbH
- der Firma HFT Hebe- und Fördertechnik Silbitz
- der Uwe Bretschneider
- Autohaus Zausch
- Hausmeisterservice Hilbert Silbitz
- Firma Stahlform

dem Bauhof Crossen, dem Kegelverein Crossen, DJ Holger Becker, Carmen Sternsdorf, dem Kindergarten Crossen sowie den fleißigen Helfern beim Baum holen und setzen.

Nochmals vielen Dank!

### Hans-Peter Rudolph Vorsitzender der Elstertaler Burschenschaft e.V. Crossen



## Es sind noch Plätze frei!

### Ferienfreizeit in Nickelsdorf für 6- bis 12-jährige Kinder und Jugendliche

Der Verein „Ländliche Kerne“ e.V. in Nickelsdorf bei Crossen bietet jährlich, in den Sommerferien, Ferienfreizeiten an. Neben einem Reitkurs im Mühlital, Nachtwanderung, Lesenacht, Disko, verschiedenen interessanten Workshops und vieles mehr, wollen wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen 4 spannende Tage verbringen und unser Rittergut erkunden.

In den Durchgängen vom 22.07. - 26.07.2013 und 28.07. - 02.08.2013 sind noch Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren frei.

Sofern wir Interesse wecken konnten, können Sie sich mit Fragen oder bezüglich der Anmeldung für einen der zwei Durchgänge an Tina Flesch unter folgender Telefonnummer 036693/ 23 09 14 oder per E-Mail [t.flesch@laendlichekerne.de](mailto:t.flesch@laendlichekerne.de) wenden.

## Veranstaltungen

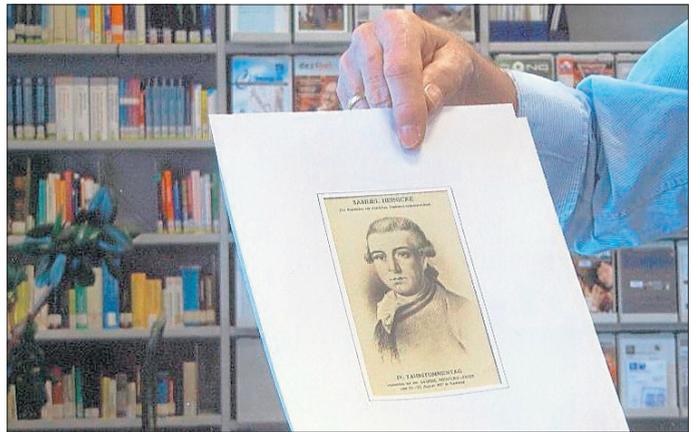
### Kennen Sie eigentlich Samuel Heinecke?

Samuel Heinecke wurde als Pädagoge und „Erfinder“ der Deutschen Methode der Gehörlosenpädagogik bekannt. Geboren wurde er am 10. April 1727 in Nautschütz im jetzigen Grundstück der Familie Schönherr. Und in Nautschütz steht auch ein Denkmal für Samuel Heinecke, an dem jedes Jahr Schüler der 8. Klasse der Lehranstalt für Hörgeschädigte Blumen niederlegen.

Am 5. Juni hatten wir eine Einladung nach Leipzig, der wir gerne gefolgt sind. Wir, das waren der Bürgermeister Dr. Darnstädt, Frau Schönherr und Frau Orlamünder. Leider konnte uns Kurt Börner aus Zschorgula, der sich sehr um die Pflege des Andenkens an Samuel Heinecke verdient gemacht hat, wegen Krankheit nicht begleiten. Wir wurden in Leipzig zunächst vom stellvertretenden Schulleiter Herrn Hagedorn und den ehemaligen Lehrern, Herrn Müller und Herrn Winkler in der schuleigenen Bibliothek empfangen. Eine beeindruckende Sammlung von historischen Schriften, von Gegenständen aus dem Umfeld S. Heineckes, aber auch künstlerische Exponate der Schüler wurden uns präsentiert. Über die Vielfalt waren wir mehr als erstaunt.

Ein Rundgang zeigte uns, dass in dieser Lehranstalt die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen und eine dementsprechende Unterrichtsgestaltung organisiert wird. Angefangen von den Klassenräumen über Kreativkabinette bis zur sportlichen Betätigung ist diese Lehranstalt vollständig für hörgeschädigte Kinder gebaut.

Mit dem Besuch der Grabstätte von Samuel Heinecke auf dem Südfriedhof in Leipzig und einer kleinen Rundfahrt durch die Stadt beendeten wir den Besuch in der Lehranstalt für Hörgeschädigte.



In der Bibliothek mit zahlreichen historischen Dokumenten von Samuel Heinecke



Frau Schönherr (Grundstückseigentümer des Geburtshauses von S. Heinecke), Herr Winkler (ehemaliger Deutschlehrer und Bibliotheksleiter), Dr. Darnstädt, Herr Hagedorn (stellv. Schulleiter) im Treppenhaus der Lehranstalt



Die Klasse 8 der Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte

## Waldbühne Schkölen

Sonntag, den 23. Juni 2013  
Beginn: 14.00 Uhr

### Waldfest

Mitwirkende: Gesangverein „Humor“ Schkölen  
Männerchor Zöllnitz  
Männergesangverein Weißborn  
Liederkreis vom Lahnitztal  
Chorgemeinschaft Hainspitz  
Männerchor Camburg  
Männerchor Harmonie Eisenberg  
Folkloregruppe Tautenhain  
Männerchor Tautenhain  
Tanzgruppe Studio dancer  
Jagdhorngruppe Horido

Versorgung: aus dem Faß und vom Rost  
Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gesangverein „HUMOR“ Schkölen

## Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, den 27. Juni 2013 findet eine Informationsveranstaltung zum Klärwerk Schkölen und zur Verlegung der Abwasserleitungen statt.

Beginn: 18.30 Uhr Ratskellersaal Schkölen

Alle interessierten Bürger von Schkölen sind dazu recht herzlich eingeladen.



Gespannt warteten die Knirpse auf ihren Auftritt



„Brüderlein, komm' tanz mit mir!“

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Frau Birgit Voigtländer boten die kleinen und die großen Ballerinas eine beeindruckende Choreografie. Sie hatte diese in den letzten Wochen mit den Mädels hart erarbeitet. Vielen Dank!

Der krönende Abschluss des diesjährigen Programms war das Trio der Wackelzähne zu dem Charthit der Toten Hosen „An Tagen wie diesen“. Hiervon blieb kein Zuschauer unberührt.



Tim, Raphael und Emilia gaben alles, um den Song so authentisch wie möglich zu singen - mit Erfolg!

Nach dem Programm ging es dann in den Kindergarten, um den leckeren Kuchen der vielen fleißigen Mütter zu genießen. Neben dem obligatorischen Kinderschminken wurden auch andere Stationen für die Kinder angeboten. So wurde die Geschicklichkeit beim Murmeln oder Musikinstrumente basteln gefördert.



## Kindertagesstätten

### „Villa Kunterbunt“ Schkölen:

#### Das Sommerfest 2013

Unter dem Motto „Oma, erzähle mir ...“ stand das diesjährige Sommerfest der „Villa Kunterbunt“ in Schkölen am 2. Juni 2013. Trotz des Wetters waren viele Eltern, Großeltern und Freunde in den Ratskellersaal gekommen, um dem mühevoll einstudierten Programm der Kinder und Erzieherinnen zu lauschen. Und da sich das Singpatenprojekt der evangelischen Kindertagesstätte mit den Schkölener Chorsängern so großer Beliebtheit erfreut, durften diese natürlich im Programm nicht fehlen. Die Rentner und Erzieherinnen hatten keine Mühen gescheut, wochenlang an dem liebevoll zusammen gestellten Programm zu üben und zu pfeilen. In allen Haushalten in Schkölen und Umgebung waren seit Tagen die Lieder aus den Mündern der Kinder zu hören.

Frei nach dem Motto „Oma erzähle mir, wie e früher so war“ bekam der Zuschauer eine Reise durch die Geschichte von Oma und Opa geboten. Neben kurzen Erzählungen standen vor allen Dingen die alten Volkslieder im Vordergrund. So schmetterten die Kinder voller Inbrunst längst fast vergessene Volkslieder wie „An der Saale hellem Strande“, „Im Märzen der Bauer“ oder „Brüderlein, komm' tanz' mit mir!“ Dank der professionellen Kostüme aus dem Kostümfundus von Herrn Nimmler und gesponsorten Faschingskostümen von Eltern waren die Kinder nicht nur musikalisch eine Augenweide.

Ohne die tatkräftige Unterstützung folgender Helfer wäre dieses Sommerfest nicht so ein großer Erfolg gewesen: Herr Gundermann, Zahnarztpraxis B. Stephan, Bäckerei Mächler, Blumenladen Taubert, Petra's Einkaufsmarkt, Kaufland, Frau Hirschfeld. Vielen Dank auch an die vielen freiwilligen Helfer, die im Hintergrund wieder für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Vielen, vielen Dank!

Christina Vater

## Kindertagesstätte Königshofen



Unsere Jüngsten



Dachdecker A. Kirsch



Kräuterschuppen

## Schulnachrichten

### Ein Wandertag zum Anfassen

Am 12.06. verbrachte unsere 1. Klasse ihren Wandertag in der Schäferei Schöbel.

Bei schönem Wetter ging die Wanderung querfeldein nach Hainchen und alle waren sehr aufgeregt. Endlich angekommen erwartete uns Familie Schöbel schon herzlich. Es ging sofort in den Schafstall. Dort durften die Kinder in die Ställe der Schafe und diese wurden gleich gestreichelt und die Lämmchen auf den Arm genommen. Als der erste Kontakt geknüpft war, kam Frau Schöbel auch schon mit den Fläschchen für die Lämmchen. Nun durften die Kinder nacheinander die Lämmchen füttern. Das war eine Freude. Die Gesichter strahlten. Danach ging Herr Schöbel mit den Kindern noch zu den Hunden. Diese wurden auch gleich ins Herz geschlossen.

Nach dem vielen Streicheln und Knuddeln gab es Frühstück im Stall, aber die Kinder hielt es nicht lange auf der Decke. Nach der kurzen Stärkung ging es sofort wieder zu den kleinen Lämmchen. Am liebsten hätten alle diese kleinen weichen Wollknäule mitgenommen. Nach einem Abschiedslied für Fam. Schöbel ging es weiter zum Toben in den Garten eines Kindes. Dort gab es ein Eis zur Stärkung, bevor der Heimweg angetreten wurde.

**Einen herzlichen Dank an Familie Schöbel für diesen unvergesslichen Tag.**

Die 1. Klasse der Grundschule Schkölen





## Das internationale Klassenzimmer

### Es gibt noch einige Plätze für thüringische Schüler

Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Sommerferien „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Es gibt noch einige freie Plätze für thüringische Schülerinnen und Schüler, um die sich 11- bis 18jährige Jungen und Mädchen bewerben können.

Die Teilnehmer werden im Küstenort Westgate-on-Sea bei englischen Gastfamilien wohnen: 3 Wochen wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag ‚hautnah‘ kennenlernt.

Die Gastfamilien nehmen seit vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und versuchen, ihnen einen guten Einblick in den ‚British way of life‘ zu geben.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt: Im Internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus aller Welt, soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden. Nach dem Lernen gibt es Spaß: Auf dem Programm stehen Sport, Badenachmittage und Ausflüge. An den Wochenenden gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London.

Die Info-Unterlagen erhalten Interessenten unverbindlich zugesandt: Den Austauschdienst anrufen (089-36036804) oder Mail an [klassenzimmer@austauschdienst.de](mailto:klassenzimmer@austauschdienst.de) senden und die Adresse angeben.

Mit bestem Gruß, Ihr (Roy Poch / Jugendreferent)

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchliche Nachrichten

#### Der Bibelspruch des Monats Juni:

*Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen. Er hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. (Apostelgeschichte 14, 17)*

Viel, viel Regen hat es gegeben. Zu viel Regen... Die Flüsse konnten die Wassermengen nicht mehr fassen. Das Wasser überflutete Felder, Straßen, Wohnhäuser und ganze Stadtteile. Wer den Monatspruch für den Juni liest, muss wohl unwillkürlich an das „zweite Jahrhunderthochwasser“ denken. Da kam für viele Menschen keine Freude auf. Gewiss aber können diese Ereignisse eine Mahnung sein, Gott nicht zu vergessen! Er hat die Macht über Himmel und Erde und die Naturgewalten. Und alle, die diesmal verschont geblieben sind, haben allen Grund, Ihm von Herzen zu danken!

### Kirchengemeinde Schkölen

#### Gottesdienste:

Die Gottesdienste feiern wir in der Kirche. Während der Predigt wird ein Kindergottesdienst angeboten.

- |                 |                |                                      |
|-----------------|----------------|--------------------------------------|
| <b>Sonntag,</b> | <b>23.06.,</b> | kein Gottesdienst                    |
| <b>Sonntag,</b> | <b>30.06.</b>  | Gottesdienst mit Besuch aus Tansania |
| 10.30 Uhr       |                |                                      |
| <b>Sonntag,</b> | <b>07.07.</b>  | Gottesdienst                         |
| 10.30 Uhr       |                |                                      |
| <b>Sonntag,</b> | <b>14.07.</b>  | Gottesdienst                         |
| 14.00 Uhr       |                |                                      |
| <b>Sonntag,</b> | <b>21.07.</b>  | kein Gottesdienst                    |
| <b>Sonntag,</b> | <b>28.07.</b>  | kein Gottesdienst                    |

- **Kindernachmittag „Boxenstopp“:**  
Mittwoch, 26. Juni ab 14.00 Uhr  
Boxenstopp-Fest in der Holzmühle Kämmeritz  
als Abschluss des Schuljahres
- **Konfirmandenunterricht:** Sommerpause
- **Bibelkreis:** dienstags 19.30 Uhr
- **Frauenhilfe (Seniorenkreis):** Dienstag, 9. Juli, 14.00 Uhr
- **Gebet für unsere Stadt:**  
donnerstags, 18.00 Uhr in der Kirche

#### Pfarramt Schkölen:

Telefon 036694 / 20513; Fax 036694 / 37992  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Sprechzeit Pfr. Schünke:  
Dienstag vorm. und donnerstags, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### Kirchengemeinde Zschorgula

**Samstag,** **07.07.**  
10.30 Uhr Gottesdienst

### An der Saale hellem Strande

Unter diesem Thema hatten wir Ende März nach Osterfeld eingeladen. Doch die Veranstaltung musste wegen Bauarbeiten ausfallen: Die Wege zum Pfarrhaus in Lissen waren nicht zugänglich.

Nun wird diese Veranstaltung nachgeholt - an einem anderen Ort, und zwar in der schönen kleinen Kirche in Waldau. Dr. Thomas Franzke aus Leipzig wird Bilder zeigen von Burgen, Schlössern und Kirchen unserer Region und uns auf diese Weise mitnehmen auf eine Wanderung durch unsere Heimat, in der es viel Schönes und geschichtlich Wertvolles zu entdecken gibt. Lassen Sie sich herzlich einladen!

### Begegnungstag mit Gästen aus Tansania

Ab 14:00 Uhr werden in der Holzmühle in Kämmeritz einem Raum des Sozialtrakts der Reithalle drei Jugendliche aus Tansania zusammen mit Pastor Michael Mkinywa sowie anderen Gästen für Jugendliche und Erwachsene einen Begegnungsnachmittag ausgestalten. Hier werden Bilder angeschaut und Berichte gehört. Mit dabei ist das Ehepaar Schmidt aus Naumburg, das die Gäste während ihres Besuches in Deutschland begleitet.

Anschließend werden die Gäste in einer Jugendgruppe und in einer Gruppe für Erwachsene vom Leben in der Schule von Bomalang'ombe berichten. In dieser Schule leben Patenkinder, die von unserer Region aus unterstützt werden. Außerdem gibt es einen Gedankenaustausch zu den Lebenserwartungen Jugendlicher in Tansania und in Deutschland.

Ab ca. 15:30 Uhr soll Zeit sein, Aktionen auf der Festwiese auszuprobieren und Kaffee zu trinken.

Parallel zum Begegnungsnachmittag findet das jährliche **Boxenstopp-Fest** statt, zu dem alle Kinder der 1. bis 6. Klasse herzlich eingeladen sind, auch ihre Eltern, Geschwister und Freunde.

Für die Kinder sind von 14:00 bis 16:00 Uhr im Wald und auf der Wiese viele Spielmöglichkeiten vorbereitet, z.B. Monkey Climbing und Seilbahnfahren, aber auch viele andere Attraktionen. Es gibt zu Essen und zu Trinken.

Gegen 16:00 Uhr startet gemeinsam mit unseren afrikanischen Gästen ein Abenteuer, auch für alle Jugendlichen und Erwachsenen, die mitmachen wollen:

eine spannende Erlebnisreise in die Zeit vor etwa 3300 Jahren. Dazu verwandelt sich der Bach Wethau in ein schäumendes Meer, der Wald in eine Palmenoase, die Wiese in eine Wüste....

Der Begegnungstag und das Boxenstoppfest enden um 18:00 Uhr.

### Gottesdienst mit Patenkind aus Afrika

Zum Gottesdienst am 30. Juni um 10.30 Uhr in Schkölen erwarten wir einen Schüler der Christlichen Schule in Tansania, zu der unser Kirchenkreis Naumburg-Zeitz eine Partnerschaft geknüpft hat. Ramadhani Msangi ist Schüler in Bomalang'ombe in der 4. Klasse der Oberstufe und kommt mit zwei Mitschülern und dem ehemaligen Direktor der Schule, Pastor Michael Mkinywa, für zwei Wochen nach Deutschland. Ramadhani ist ein sehr guter Schüler. Die Kirchengemeinde Schkölen hat für ihn die Patenschaft übernommen; das heißt, sie gibt das Schulgeld, das seine Familie nicht für ihn aufbringen kann. Wir dürfen gespannt darauf sein, ihn kennenzulernen. Deshalb laden wir herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

### Gottesdienst auf der Waldbühne

Den ersten Gottesdienst in den Sommerferien feiert die Kirchengemeinde Schkölen wieder auf der Waldbühne. Auf diesem schönen und traditionsreichen Platz in Schkölen soll mit diesem Gottesdienst eine Initiative der „Christoffel-Blindenmission“ unterstützt werden. Dabei geht es um die Gleichberechtigung von Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung. In vielen armen Ländern unserer Erde werden behinderte Menschen, vor allem Kinder, versteckt, weil Behinderung als ein Makel gilt. Sie haben keinerlei Bildungschancen. Armut und Behinderung bilden einen Kreislauf, der durchbrochen werden muss. Dafür wollen wir uns einsetzen.

Eine Bläsergruppe aus Zeitz wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Lassen Sie sich herzlich einladen!

## Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg  
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg  
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12  
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

### Reguläre Gottesdienste

samstags 18:00 Uhr, nicht am letzten Samstag des Monats  
sonntags 10:30 Uhr

(Besondere Gottesdienste nur an Ostern und Weihnachten, nach Mitteilung)

## Sonstiges

### Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 04.07.2013

### Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 15.07.2013

### In Crossen Garten kostenlos abzugeben

Wir möchten am Landmannsberg unseren Garten mit Bungalow kostenlos abgeben.

Bei Interesse bitte unter der Rufnummer 036693/ 20 461 melden.

## Diamantene Hochzeit

Am 10. Juni feierten

**Elfriede und  
Helmut Zaumseil**  
das Fest der  
**Diamantenen Hochzeit.**



Glückwünsche dazu überbrachten im Auftrag des Landrates der 1. Beigeordnete Dr. Möller und der Bürgermeister von Schkölen Dr. Darnstädt.

Die Jubilare erfreuen sich bester Gesundheit und konnten in geselliger Runde so manche Episode aus ihrem Leben erzählen.



## Lust auf Besuch?

### Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“?

Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule).

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14. September 2013 bis zum Sonntag, den 09. Februar 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2014 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam e.V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

## Kaum in Worte zu fassen

(Von Oliver Will)

Der 8. April war für die Familie Seidel aus Schkölen ein Tag des Schreckens.

„Ich war so machtlos und konnte nur zusehen, wie unser Haus mitsamt der Einrichtung abbrannte“, erinnert sich Peter Seidel. Doch der bekannte Imbiss-Betreiber und seine Mutter Bärbel wurden nicht allein gelassen. In Schkölen machte sich eine Welle der Hilfsbereitschaft breit. „Ich kann nur einen herzlichen Dank an alle sagen, die uns geholfen haben“, sagt Peter Seidel. „Dieses Miteinander kann man kaum in Worte fassen - das war einfach toll und beeindruckend.“ Und auch die ersten Helfer will er nicht vergessen wissen: „Die Feuerwehrleute, Sanitäter und der Notarzt waren schnell da und haben alles getan, was sie konnten.“

Nach dem Brand sammelten dann die Sportfreunde von Peter Seidel, der sich unter anderem als Fußballtrainer engagiert, in einer spontanen Aktion einen vierstelligen Betrag. Schon nach drei Tagen konnte Thomas Neumann (CDU), der auch Mitglied im Vorstand des TSV 1885 Schkölen ist, im Stadtrat erste Resultate vermelden. In der gleichen Sitzung kündigte Bürgermeister Matthias Darnstädt (LL/BV/BI) an, dass die Stadt ein Spendenkonto eingerichtet habe. Dies sei in enger Zusammenarbeit mit der Filialleiterin der Sparkasse in Schkölen, Ria Kühling, erfolgt. Auch auf diesem Konto waren bald die ersten Eingänge zu verzeichnen.

Darnstädt unterstützte die Seidels auch bei der Suche nach einer Unterkunft. Hierbei konnte der Chef des Schköleiner Unternehmens Ost-Europa-Projekte, Frank Günther, entscheidend weiterhelfen. Er stellte eine Wohnung in einem ihm gehörenden Haus zur Verfügung, die von den Mitarbeitern des Bauhofes und anderen Helfern hergerichtet wurde. Wichtig war dabei, dass sie im Erdgeschoss liegt, da Bärbel Seidel nur sehr schlecht laufen kann.

„Am Tag nach dem Brand wurden auch schon in verschiedenen Geschäften Spendenboxen aufgestellt“, berichtet die Cousine von Peter Seidels Mutter, Edda Kaufmann. Die Blumenhändle-

rin hatte ihre Verwandten nach der Katastrophe unterstützt und unter anderem die Verwendung der Spenden mit organisiert. „Es haben sehr viele Leute angerufen oder bei mir im Geschäft nachgefragt, was alles gebraucht wird.“ So sei letztlich eine gesamte Wohnungsausstattung zusammen gekommen. „Und die Sachen waren alle in guter Qualität“, betont Edda Kaufmann.

Der Brand im Haus der Seidels war am Nachmittag des 8. April ausgebrochen. Die Kriminalpolizei Jena sucht noch immer nach der genauen Ursache. Bärbel Seidel war bei dem Versuch, sich aus dem Haus zu retten, von einer Treppe gestürzt. Für ihre Bergung war auch ein ADAC-Hubschrauber geordert worden. Ihre Verletzungen stellten sich aber glücklicherweise als nicht so schwerwiegend heraus wie zunächst angenommen. Dennoch musste die 65-Jährige mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus. „Am 19. April wurde sie entlassen und konnte mit ihrem Sohn in ein neues Zuhause einziehen“, sagt Edda Kaufmann.

„Ich kann wirklich nur ein herzliches Dankeschön sagen“, erklärt Peter Seidel. Er und seine Mutter hätten sich schon gut in der Wohnung eingelebt. Auch die Schadensregulierung über die Sparkassen-Versicherung laufe bereits. „Da hat sich Frau Kühling sehr engagiert“, sagt der 47-Jährige. Offen sei noch, was nun mit dem Haus geschehe. „Hauptsache ist aber, dass das Leben weitergeht.“



## Spezialisten im Umgang mit Senioren - Kompetenz in einem wachsenden Sektor

**Gera.** Der wachsende Anteil von Senioren an der deutschen Bevölkerung stellt die Gesundheitsbranche vor neue Herausforderungen. Ältere Menschen haben besondere Bedürfnisse, denen man vor allem in der Pflege gerecht werden muss.

Die Kurse „Aktiv trotz Demenz“ (21.-22.06.), „Fortbildung für Betreuungskräfte“ (09.-10.09.), „Biographisches Arbeiten“, „Auf dem Weg zur professionellen Pflege - Palliativ Care“, und „Fortbildung Schmerztherapie“ des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) vermitteln umfassendes Wissen und Fähigkeiten, die die kompetente Pflege der Senioren ermöglichen. Im Seminar „Aktiv trotz Demenz“ zum Beispiel wird den Teilnehmern

ein umfangreicher Einblick in die Ursachen, Symptome und die Diagnostik von Demenz gegeben. Die „**Fortbildung für Betreuungskräfte**“ deckt unter anderem die Bereiche Kommunikation und Interaktion mit betreuungsbedürftigen Menschen, typische Alterskrankungen und Pflege ab. Beim Kurs „**Biographisches Arbeiten**“ wird die Methode des biographischen Lernens erst erklärt und im Anschluss gleich praktisch trainiert. In der Fortbildung „**Auf dem Weg zur professionellen Pflege - Palliativ Care**“ erhalten die Teilnehmer Einblicke in Pflgetheorien und die Pflegedokumentation. Darüber hinaus wird die Pflege in der Palliativ- und Hospizarbeit thematisiert. Der Schwerpunkt des Seminars „**Fortbildung Schmerztherapie**“ ist die Schmerztherapie bei chronischen und akuten Schmerzzuständen. Auch hier werden grundlegenden Aspekte der Palliativtherapie behandelt.

#### Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützige GmbH  
Wiesestraße 189  
07551 Gera  
Tel.: 03 65 / 7 10 63 -51, Fax: 03 65 / 7 10 63 -52  
E-Mail: gera@deb-gruppe.org  
Im Internet: www.deb.de

## Noch auf der Suche nach der richtigen Ausbildung?

### DEB bietet Beratungstermin für Spätentschlossene an

**Glauchau.** Am **12. Juli 2013** lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau zur persönlichen Berufsberatung ein. In der Zeit von **13 bis 17 Uhr** haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Ausbildungen zum Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer zu informieren.

Für wen ist die Ausbildung geeignet und welche Voraussetzungen sind notwendig? Mit welchen Inhalten befasst sich die Ausbildung? Welche Einsatzfelder und beruflichen Perspektiven bieten sich den Absolventen?

Die Mitarbeiter des DEB in Glauchau beantworten gerne alle Fragen und geben Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

#### Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Auestraße 1/3 (Haus 5)  
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege  
Staatlich anerkannte Fachschule für Heilerziehungspflege  
Berufsfachschule für Pflegehilfe - Staatlich genehmigte Ersatzschule - 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63 / 7 79 61 -0, Fax: 0 37 63 / 7 79 61 -29  
E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org  
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

## Sommerferien und Langeweile - Fehlanzeige!

### Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“

Die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien eine Vielzahl von erlebnisreichen Ferienlagern, Sommercamps und Projekten im Angebot. Wald und Dorf erleben, Natur und Freizeitpark, Disco, Spaß- und Naturbad, Reiten, Sport, Fußball, Inline skaten, altes Handwerk und noch einiges mehr stehen im Programm. Neue Freunde und interessante Jugendgruppenleiter werden das I-Tüpfelchen dieser Ferienprogramme im Erzgebirge sein. Diese bestehen aus:



- Abenteuer-Ferienlager für Kinder von 17 bis 13
- Ferien-Special für Teenager von 13 bis 16
- Fußballcamp für Mädchen und Jungen von 8 bis 14
- Deutsch-französisch-rumänisches Projekt für 7 bis 14 Jährige mit Interesse an fremder Kultur, Sprache, Theater und den ganz besonderen Ferienerlebnissen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder per Telefon: 037320/8017-0.



Impressum

### Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

**Herausgeber:** VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.